



Pressemitteilung - aktuell bis 3.1.2022

THOMAS JANKOWSKI & RALF LEIDINGER

Die Neuentdeckungen der Walentowski Galerien zeigen ausdrucksstarke Porträts von Weltstars & Body Line Pop Art in einer Doppelausstellung

Bis zum 3. Januar 2023 präsentieren die Walentowski Galerien die Werke von zwei spannenden Künstlern in einer Doppelausstellung im Restaurant Kastenmeiers. Thomas Jankowski ist Kult in seiner Heimatstadt Osnabrück – Ralf Leidinger als Freigeist in der Popart-Szene bekannt. Beide wurden als vielversprechende Neuentdeckungen in das Programm der Walentowski Galerien aufgenommen. Was sie auszeichnet und verbindet, ist ihre Authentizität, ihre Unangepasstheit und eine unbändige Kreativität, die sie mit unterschiedlichen Stilmitteln unter Beweis stellen.

Thomas Jankowski bedient sich einer Mischtechnik, indem er gemalte Originale als Druckbasis auf hochwertigem Hahnemühle-Papier von Hand mit Espresso, Ölkreiden, Acryl oder Lasuren koloriert. Gern fügt er in seine ausdrucksstarken Porträts Skizzen oder Schriftzüge ein und macht sie so zu spannenden Unikaten.

Ralf Leidinger hat mit seiner "Body-Lines" Pop Art – seiner „Kunst in Streifen“ – einen ganz eigenen Stil entwickelt und stellt unter Beweis, dass man mit nur zwei Farben Emotionen und Raumgefühl auf verblüffende Weise erzeugen kann. Er arbeitet auf Leinwand oder Alu Dibond.

Pressemitteilung zur Ausstellung „Thomas Jankowski & Ralf Leidinger“ vom 19.11.2022 - Seite 1-
„Kastenmeiers“ im Taschenbergpalais, Taschenberg 3, Dresden, Tel. 0351/ 48 48 48 01;
Pressekontakt: Sabine Mutschke PR, Tel. 03 51/ 849 32 43; E-Mail pr@mutschke.de

Beide Künstler wählen als Sujets gern Prominente aus dem Musikgeschäft, der Filmbranche und der Modeszene. So entdeckt man an den lehmverputzten Wänden im Restaurant Kastenmeiers zum Beispiel großformatige Porträts von David Bowie, Frida Kahlo, Audrey Hepburn, Marilyn Monroe oder Michael Jackson. Insgesamt siebenmal sind Motive der Beatles vertreten.

Freddie Mercury, Udo Lindenberg und Karl Lagerfeld dienten sowohl Leidinger als auch Jankowski als Inspiration. Wie unterschiedlich die Künstler an die Umsetzung gingen, davon kann man sich in der Ausstellung überzeugen. Übrigens haben beide Künstler ein Werk extra für die Ausstellung in Dresden angefertigt. Der Bezug zu Dresden verbirgt sich im Bildmotiv und soll von den Besuchern gern gefunden werden.

Insgesamt sind 28 Bilder zu sehen, beginnend beim Format von 35 bis 49 bis zum Großformat von 1 x 1,50 Meter, was auf den lehmverputzten Wänden besonders gut zur Geltung kommt. Die Preise für die Kunstwerke bewegen sich zwischen 890 Euro und 5950 Euro.

Dies ist bereits die 82. Ausstellung im Restaurant Kastenmeiers. Das Restaurant hat von 17 Uhr bis 23 Uhr geöffnet. Eine Besichtigung ist auch unabhängig von einem Restaurantbesuch täglich zwischen 15 Uhr und 17 Uhr möglich. Viele Details über die Ausstellung, die Künstler und ihr Schaffen kann man in der Walentowski Galerie im Taschenbergpalais erfahren. Sie ist täglich von 9 bis 18 Uhr bzw. sonn- und feiertags bis 17 Uhr geöffnet.

Thomas Jankowski wurde 1963 in Osnabrück geboren. Bereits als Kind entdeckte er seine Begeisterung für die Malerei und zieht später lukrative Auftragsarbeiten einem Kunststudium vor. Als Clubbetreiber prägte er über zwei Jahrzehnte mit künstlerischen Gastronomiekonzepten und Bars in Atelierräumen die Szene in Osnabrück. Seit Ende 2013 widmet er sich wieder ausschließlich der Malerei. Dabei bedient er sich einer Mischtechnik, indem er gemalte Originale als Druckbasis auf hochwertigem Hahnemühle-Papier von Hand mit Espresso, Ölkreiden, Acryl oder Lasuren koloriert. Durch individuelle Bearbeitung werden die Motive unterschiedlich interpretiert und sind dadurch Unikate. Inspiriert durch seine Leidenschaft für Graphic Novels fügt er auch Skizzen oder Schriftzüge als Statements ein. Mit den detailgetreuen Porträt-Arbeiten gelingt es Thomas Jankowski, Stimmungen einzufangen oder auch den Dargestellten mit dem Betrachter interagieren zu lassen.

<https://walentowski-galerien.de/kuenstler/thomas-jankowski>

Ralf Leidinger wurde 1965 in Neunkirchen/Saar geboren. Bereits als Kind war er nur am Malen und als er mit Anfang 20 nach Berlin zog, entdeckte er das Airbrushen für sich. Hier lernte er viele Künstler kennen und entschied als kleiner Rebell für sich, dass er Autodidakt bleiben möchte. Nachdem er in Rheinland Pfalz Fuß gefasst hatte, machte er sich immer mehr einen Namen als Airbrush-Künstler und Wandgestalter. Nach und nach kamen Bodypainting und das Bemalen von Häusern und Wänden dazu. Mit seiner "Body-Lines" Pop Art – seiner „Kunst in Streifen“ - revolutioniert er die Kunstszene, indem er mit nur zwei Farben unglaubliche Emotionen und Raumgefühl in sein Werk bringt. Ralf Leidinger lässt den Akt und die Bewegung mit nur wenigen Hauptfarben dreidimensional wirken. Die Beliebtheit dieser neuen Pop Art zeigt sich in den Erfolgen seiner Ausstellungen. Ralf Leidinger ist Frida Kahlo Preisträger 2020.

<https://walentowski-galerien.de/kuenstler/ralf-leidinger>

Walentowski Galerien Dresden im Taschenbergpalais

Kristina Maria Eisermann M.A., Telefon +49(0)351-4901471

E-Mail dresden@walentowski-galerien.de; <https://walentowski-galerien.de/galerien/dresden>

Pressemitteilung zur Ausstellung „Thomas Jankowski & Ralf Leidinger“ vom 19.11.2022 - Seite 2-
„Kastenmeiers“ im Taschenbergpalais, Taschenberg 3, Dresden, Tel. 0351/ 48 48 48 01;
Pressekontakt: Sabine Mutschke PR, Tel. 03 51/ 849 32 43; E-Mail pr@mutschke.de